**Wirksam und gründlich lehren** (1)

In dieser Serie geht es darum, wie ihr euren Lehrdienst in der Gemeinde verbessern könnt. Weil Älteste lehren sollen, ist das ein sehr wichtiges Thema. Wir fangen an mit der Aufgabe der Ältesten, die Herde Gottes zu versorgen.

# 1. Jeder Älteste muss lehren können

Ältestendienst ist Hirtendienst, und die erste Pflicht des Hirten ist es, die Schafe mit Futter zu versorgen. Darum wird in der Aufzählung der Qualifikationen für einen Ältesten gesagt, dass er lehrfähig sein muss. Das ist eine Voraussetzung. Dazu müssen wir Titus 1,9 aufschlagen. Lehrfähige Älteste sind so wichtig. Dieser Punkt wird in vielen Gemeinden vernachlässigt; dann haben sie lehrunfähige Älteste und wundern sich, warum sie so viele Probleme haben.

Wir schlagen also Titus 1,9 auf: *„Der Aufseher muss an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort* (der Apostel) *festhalten, damit er fähig sei* (zwei Dinge zu tun)*, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch* (die zweite Aufgabe) *die Widersprechenden zu überführen.“*

Das bedeutet: Jeder Älteste muss seine Bibel kennen. Ein Ältester muss ein Mann des Buches sein; er muss in der Lage sein, die Bibel zu öffnen und gesunde Lehre zu vermitteln. Er muss das Evangelium erklären können, sowohl in kleineren oder größeren Gruppen als auch einem Einzelnen. Er muss fähig sein, Gottes Wort zu gebrauchen und sich darin auszukennen. Und er muss die Gemeinde vor falschen Lehrern beschützen können. Paulus betont sogar noch: „von denen es viele gibt.“

Einen weiteren sehr wichtigen, ähnlichen Vers finden wir in 1. Timotheus 5,17-18. Den wollen wir uns kurz ansehen: *„Die Ältesten, die gut vorstehen, sollen doppelter Ehre gewürdigt werden,* ***besonders*** *die in Wort und Lehre arbeiten. Denn die Schrift sagt: ,Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden‘ und: ,Der Arbeiter ist seines Lohnes wert‘.“* Das ist ein wichtiger Vers: Älteste, die in Wort und Lehre **arbeiten**. Nun, nicht alle Älteste ,arbeiten‘. Das Wort hier ist sehr stark und meint: ,bis zur Erschöpfung arbeiten‘. Es gibt begabte Älteste, die voll- oder teilzeitlich im Predigt- und Lehrdienst des Wortes Gottes **arbeiten**. Die Gemeinde soll diesen Brüdern dafür doppelte Ehre erweisen - unter anderem durch materielle Entschädigung oder Kompensierung für die Zeit, die sie investieren. Ich kann euch versichern: Das Studieren, das Vorbereiten und das Predigen selbst brauchen sehr viel Zeit und machen sehr viel Arbeit.

# 2. Lehre und Gebet müssen Priorität haben

Wenn wir zurückgehen in die Zeit, als die erste Gemeinde gegründet wurde, sehen wir die Apostel, wie sie ihre Prioritäten in einem wichtigen Vers zusammenfassen. Dieser Vers sollte in einem Rahmen im Haus eines jeden Ältesten hängen. Wir finden ihn in Apostelgeschichte 6,2 + 4: *„Die Zwölf aber riefen die Menge der Jünger herbei und sprachen: Es ist nicht gut, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und die Tische bedienen… Wir aber werden im Gebet und im Dienst des Wortes verharren.“* Das sollte die Priorität eines jeden Ältestenkreises sein: Gebet und Dienst am Wort. Das ist ihre wichtigste Aufgabe, der Kern ihrer Arbeit. Älteste sind für viele verschiedene Dinge verantwortlich, aber ihre Hauptaufgabe besteht im Gebet und im Dienst am Wort Gottes.

Die christliche Gemeinde wurde durch Gottes Wort vom Heiligen Geist ins Leben gerufen. Das finden wir in 1. Petrus 1,23 und in Jakobus 1,18. Die christliche Gemeinde reift, wächst und wird durch die Autorität und Lehre von Gottes Wort geschützt. Die Ältesten schützen, hüten, führen, ernähren, trösten, erziehen und heilen die Herde und sie üben Seelsorge durch Gottes Wort aus. Alles, was Älteste tun, geschieht unter der Autorität und durch den Dienst vom Wort Gottes.

Vor langer Zeit schrieb der schottische Theologe und Apologet James Orr die folgenden starken Worte. Hört genau zu: „Wenn es in dieser Welt eine Religion gibt, die das Lehren besonders ehrt, dann ist es mit Sicherheit die Religion von Jesus Christus.”

Ich weiß, dass ihr das alles schon wisst; vielleicht habt ihr auch einige andere Lektionen auf unserer Webseite gesehen, aber der Punkt ist: Bist du effektiv in dem, was du tust? Lehren allein ist nicht genug. Es muss etwas bewirken. Menschen müssen verändert werden; die Gemeinde muss wachsen. Die Gemeinde muss aufgebaut werden durch das Lehren von Gottes heiligem Wort. Durch das Hören auf das Wort des Herrn.

In dieser Serie geht es also um die Wirksamkeit unseres Lehrdienstes in der Gemeinde.

**Weiterdenken:**

1. Warum zählt Titus 1,9 für den Sprecher zu einer der wichtigsten Qualifikationen für neutestamentliche Älteste?
2. Worin besteht der Unterschied zwischen einem Manager-Ältesten und einem Hirten-Ältesten?
3. Warum ist es für die Leitung einer Gemeinde absolut lebenswichtig, die Lehre aus 1. Timotheus 5,17-18 zu verstehen?

**Anwenden:**

1. Studiere das griechische Wort „arbeiten“ in 1. Timotheus 5,17. Gib eine genaue Definition dazu. Für Älteste ist es wichtig, die Bedeutung dieses Wortes zu verstehen.
2. Vergleiche die Stelle in 1. Timotheus 5,17 in so vielen Bibelübersetzungen wie möglich. Dazu kannst du auch eine freie Übersetzung wählen, wenn es dir hilft, diesen Abschnitt besser zu verstehen. Gibt es eine Übersetzung oder Übertragung, die dir die Bedeutung wirklich aufschließt?